

II-4191 Bei Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/29-Parl/82

Wien, am 16. Juli 1982

1907 /AB
1982 -07- 21
zu 1924 /J

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 WIEN

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1924/J-NR/82 betreffend die Erweiterung bzw. Aufstockung des Bundesgymnasiums Dornbirn, die die Abgeordneten Dr. BLENK und Genossen am 2. Juni 1982 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

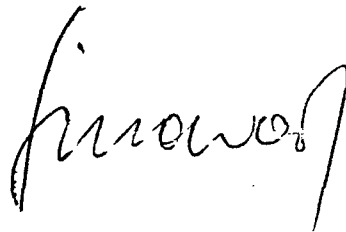
Die Planung für die Erweiterung des Bundesgymnasiums in Dornbirn wurde mit Erstellung und Übermittlung eines Gesamt-Raum- und Funktionsprogrammes an das Bundesministerium für Bauten und Technik im Jahre 1979 eingeleitet. Bereits bei der Beschlußfassung über den Erweiterungsbau wurde der Landesschulrat, Schule und Elternverein dahingehend informiert, daß die tatsächliche Inangriffnahme der Erweiterung nicht nur von der Fertigstellung einer baureifen Planung abhängig ist, sondern im wesentlichen von den gegebenen budgetären Möglichkeiten abhängt. Die Planung konnte inzwischen baureif gestellt werden, sodaß es möglich war, Verbesserung im Rahmen des Sonderlehrsaaalbestandes im Altgebäude auch bereits in Angriff zu nehmen. Der Zeitpunkt der Inangriffnahme der Aufstockung hängt jedoch im besonderen auch von der Dringlichkeit der Schulbaumaßnahmen im Bundesland Vorarlberg ab, wobei Bund und Landesschulrat sich dahingehend einig sind, daß das derzeit dringendste Schulbauvorhaben der Ersatzbau für die Bundeslehranstalt für Textilindustrie in Dornbirn ist. Bezüglich der weiteren Dringlichkeit

- 2 -

hinsichtlich eines Neubaues für das bislang nur provisorisch untergebrachte Bundesoberstufenrealgymnasium in Götzis und der gegenständlichen Aufstockung des Bundesgymnasiums Dornbirn wird der Landesschulrat für Vorarlberg zum gegebenen Zeitpunkt zu entscheiden haben.

Abschließend verweise ich auf die beiliegende Aufstellung, in der sämtliche Schulbauten, die seit dem Jahre 1970 in Vorarlberg errichtet wurden bzw. in Bau oder in Planung sind, angeführt sind. Aus dieser Aufstellung geht hervor, daß der Bund allein in Vorarlberg seit 1970 6600 neue Ausbildungsplätze geschaffen hat.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Finrow', is written over the 'Beilage' label.

Projekt	Art der Baumaßnahme	Organisation	Ausbildungsplätze	Bauk. in Mill. S	Finanz. Kap. 12 Kap. 65	Jahr d. Bezugsfertigstellung
---------	---------------------	--------------	-------------------	------------------	-------------------------	------------------------------

I) Seit der Erstellung des Bau- und Projektprogrammes des Schulentwicklungsprogrammes (1970) fertiggestellte Schulbauten:

Bludenz	Neubau	BHAK u. BHAS BFS f. Fremd. v. BFS f. w. Frb. }	480			
			270	116,4	12	1979
Bludenz	Zubau	BG u. BRG	270	30,0	64	1979
Bregenz	Zubau	HTBLA	120	21,0	64	1974
Bregenz	Neubau	BG	960	100,0	64	1980
Dornbirn	Turnsaalzub.	BG u. BRG	---	8,0	64	1973
Dornbirn	Neubau	BG u. BRG	810	55,0	64	1973
Egg	Neubau	ORG	270	44,0	64	1979
Feldkirch	Neubau	PÄDAK	360			
		ORG	240	69,0	64	1970
		BBA f. AL	120			
Feldkirch	Neubau	BG u. BRG	750	52,0	64	1973
Lauterach	Neubau	ORG	360	15,0	12	1977
Lustenau	Neubau	BHAK u. BHAS	450	38,5	12	1977
Rankweil	Neubau	HTBLA	840	140,0	12	1977
Rankweil	Neubau	HBLA f. w. Frb.	360	15,0	12	1980
			6660	703,9		

II) Derzeit in Bau befindliche Projekte:

Bregenz, Gallusstr.	Neubau	BG		25,0	64	1982/83
------------------------	--------	----	--	------	----	---------

III) Derzeit in Planung befindliche Projekte:

Dornbirn	Aufstockung	BRG (TS)		30,0	64	
Bregenz		BHAK (TS)		8,5	64	

IV) In Vorbereitung befindliche Projekte:

Dornbirn	Neubau	HLA f. Textil.	864	180,0	64	
Götzis	Neubau	BORG			64	